



Lernfestival PH Ludwigsburg

PROGRAMM

Lernfestival 2017

Pädagogische Hochschule
Ludwigsburg

19. Juli 2017

Impressum

Programmbroschüre zum
Lernfestival 2017 der
Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

Verantwortlich und Kontakt
Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Hochschulkommunikation
Reuteallee 46, 71634 Ludwigsburg
www.ph-ludwigsburg.de

Anne Nörthemann
Telefon: 07141 / 140 780
kommunikation@ph-ludwigsburg.de

Auflage
4000 Exemplare

Gestaltung
Jonathan Auch, Raffael Kormann
März 2017

Bitte beachten Sie, dass das Programm laufend
erweitert wird und Änderungen vorbehalten sind.

Informationen zum Lernfestival der Pädagogischen
Hochschule finden Sie auch im Internet unter
www.ph-ludwigsburg.de/lernfestival

Inhaltsverzeichnis

Grußwort Theresia Bauer, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst	04
Grußwort Prof. Dr. Martin Fix, Rektor der PH Ludwigsburg	06
Programmübersicht	10
Workshopangebote am Vormittag	13
○ Naturwissenschaften, Mathematik und Technik	14
○ Sprache, Literatur und Theater	19
○ Kunst, Musik und Medien	24
○ Kultur und Gesellschaft	28
○ Sport und Bewegung	34
Workshopangebote für Kindertagesstätten- und Kindergartengruppen	37
Markt der Möglichkeiten	42
Workshops für Studierende und Alumnitreffen	48
Kinderuni Ludwigsburg	55
„Fokus Grundschule: Was lernen wir aus den Bildungsstudien? Antworten aus der Lehrerbildung“	56
„PH Slam“ – der Poetry Slam an der PH	58
Abendprogramm	60
Danksagung	62

Grußwort Theresia Bauer

Wieder einmal lädt die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg zu einem Fest des Lernens ein. Mit Workshops, Vorträgen, Spiel- und Kreativangeboten bietet das Lernfestival auch in diesem Jahr ein vielseitiges Programm – für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Studierende und alle, die sich für Bildung begeistern.

Lassen Sie Ihrer Neugier freien Lauf! Das Lernfestival spricht alle Interessen und Neigungen an, ob Naturwissenschaften, Sprachen, Kunst, Medien oder Sport. Aktuelle Bildungsthemen wie interkulturelles Lernen spielen dabei ebenso eine Rolle wie die jüngsten Bildungsstudien, die Thema eines Diskussionsforums sind.

Die Landesregierung hat in den letzten Jahren einiges getan, um die Qualität des Schulunterrichts zu sichern. Was wir vor allem brauchen, sind hochqualifizierte Lehrerinnen und Lehrer, die bestens auf die Anforderungen eines modernen Schulbetriebs vorbereitet sind.

Daher haben wir das Lehramtsstudium sorgsam weiterentwickelt. Wir haben seinen Praxisbezug erhöht, die didaktische Ausbildung verstärkt, die Anzahl der Fächer verringert und dafür die Inhalte vertieft. Zudem ist es geglückt, Pädagogische Hochschulen und Universitäten mit ihren jeweiligen Kompetenzen – Fachdidaktik und Fachwissenschaft – näher zusammenzubringen und so starke Orte für die Lehrerbildung zu schaffen.

Lernfestivals zu veranstalten, wie es die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg tut, halte ich für eine ausgezeichnete Idee. Denn hier kann man eine ganz wichtige Erfahrung machen: Dass Bildung ein Weg ist, sich zu entwickeln und zu verwirklichen, das eigene Ich und die Welt besser kennen zu lernen.



Theresia Bauer MdL
Ministerin für Wissenschaft, Forschung
und Kunst des Landes Baden-Württemberg



Liebe Besucherinnen und Besucher,

das alle zwei Jahre stattfindende Lernfestival der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg ist inzwischen zu einer Institution geworden – dieses Jahr kommen bereits zum fünften Mal Kinder, Jugendliche, Studierende, Lehrerinnen und Lehrer sowie die interessierte Öffentlichkeit auf den Campus, um den ereignisreichen Hochschultag zusammen zu erleben. Im Mittelpunkt der zahlreichen Aktionen stehen wieder Bildung und gemeinsames Lernen.

Am Mittwoch, den 19. Juli 2017 werden am Vormittag für rund 2.000 Schülerinnen und Schüler Workshops von Studierenden und Lehrenden der PH in allen Fächern angeboten: Naturwissenschaft, Technik, Sprache, Literatur, Theater, Kultur, Kunst, Musik, Medien, Sport und mehr. Hierzu sind von der Kita bis zur Oberstufe alle Einrichtungen und Schulen eingeladen, mit ihren Gruppen und Klassen auf den Campus zu kommen. Die Anmeldemöglichkeiten finden Sie in dieser Broschüre. Am Nachmittag richten sich die Angebote an die Öffentlichkeit und an die eigenen Studierenden. Auf dem Programm stehen Weiterbildungsangebote, Sportturniere, der große Poetry Slam der PH und die Diskussion „Fokus Grundschule: Was lernen wir aus den Bildungsstudien? Antworten aus der Lehrerbildung“. Hierzu sind insbesondere auch Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern von Schulkindern herzlich eingeladen. Parallel können Kinder eine Vorlesung der Kinderuni Ludwigsburg zur historischen Welt von „Asterix und Co.“ besuchen. Da zum ersten Mal auch der Alumnitag der Hochschule in das Lernfestival integriert wird, werden am Nachmittag dezentrale Alumnitreffen angeboten. Im Anschluss klingt der Tag bei einem Semesterabschlussgrillen mit musikalischer Begleitung und dem Sommerfest des AStAs aus.

Die rund 5.400 Studierenden an der PH Ludwigsburg in 16 Studiengängen, die sich auf Berufe in Bildung und Kultur vorbereiten, sind nicht die einzigen Lernenden an diesem Tag. Kinder praktizieren forschendes Lernen; Studierende lernen, wie sie diese Lernprozesse organisieren; und auch die Lehrenden und die Besucher nutzen die vielen Lernanlässe, die die Aktionen auf dem Campus bieten und feiern am Ende gemeinsam – so wird Lernen zu einem Festival.

Wir wünschen Ihnen ein anregungsreiches und unterhaltsames Lernfestival und freuen uns auf Ihren Besuch!



Prof. Dr. Martin Fix
Rektor der PH Ludwigsburg



Programmübersicht

09:00 – 14:45 Uhr

Workshops für Schulklassen aller Altersstufen & Workshops für Kindertagesstätten- und Kindergartengruppen

gestaltet von Dozentinnen, Dozenten und Studierenden
der PH in allen Fachbereichen (Anmeldung im Vorfeld)

45-minütige Angebote i.d.R.:

09:00 – 09:45 Uhr

10:00 – 10:45 Uhr

11:00 – 11:45 Uhr

12:00 – 12:45 Uhr

13:00 – 13:45 Uhr

14:00 – 14:45 Uhr

90-minütige Angebote i.d.R.:

09:00 – 10:30 Uhr

11:00 – 12:30 Uhr

13:00 – 14:30 Uhr

10:00 – 11:30 Uhr

Campusrundgang

(Für Pressevertreter und Interessierte)
mit Einblicken in verschiedene Workshopangebote
Treffpunkt am Infostand in Gebäude 1

Parallel zum Programm findet auf dem Gelände der PH
ganztägig der „**Markt der Möglichkeiten**“ statt, mit
Spiel- und Kreativangeboten, Mitmachaktionen, Aus-
stellungen, Präsentationen, Informationsständen u.v.m.

Ab 14:15 Uhr

Workshops für Studierende der PH & Alumnitreffen für Ehemalige

gestaltet von Einrichtungen der PH in verschiedenen
Fachbereichen (teilweise mit Anmeldung)

15:00 – 16:00 Uhr

Vorlesung der Kinderuni Ludwigsburg

Die spinnen die Römer – wie sah die Welt von
Asterix und Co. wirklich aus?

16:00 – 18:00 Uhr

Fokus Grundschule: Was lernen wir aus den Bildungsstudien? Antworten aus der Lehrerbildung

18:00 – 20:00 Uhr

PH Slam – der Poetry Slam an der PH

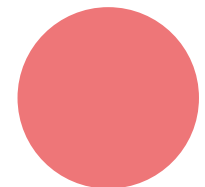
Ab 18:00 Uhr

Semesterabschlussgrillen

„unter der Spinne“
mit der Jazz-Combo der PH

Ab 21:00 Uhr

Sommerfest des AStA





Anmeldung unter

www.ph-ludwigsburg.de/lernfestival

WORKSHOPS FÜR SCHULKLASSEN ALLER ALTERS- STUFEN

09:00 – 14:45 Uhr

Schulklassen aller Altersstufen können am Vormittag in über 60 Workshops von Dozentinnen, Dozenten und Studierenden der PH interessante Phänomene kennenlernen. Die Workshops werden jeweils für eine Schulklasse angeboten und dauern in der Regel 45 oder 90 Minuten. Für die Schülerinnen und Schüler besteht die Möglichkeit, auch mehrere Workshops nacheinander zu besuchen. Alle Angebote finden zwischen 09:00 und 14:45 Uhr statt und sind kostenlos.

Um ihre Schulklasse(n) für die Workshopangebote anzumelden, können Lehrkräfte die Online-Anmeldung im Internet unter www.ph-ludwigsburg.de/lernfestival nutzen. Dort haben sie die Möglichkeit, ihre Schülerinnen und Schüler klassenweise für Workshops zu verschiedenen Uhrzeiten anzumelden.

Auf den folgenden Seiten sind die Workshops aufgeführt. Sie gliedern sich in fünf thematische Kategorien und sind innerhalb der Kategorien jeweils nach Klassenstufen sortiert. Die Nummerierung der Angebote hat organisatorische Gründe und ist deshalb nicht fortlaufend:

- Naturwissenschaften, Mathematik und Technik
- Sprache, Literatur und Theater
- Kultur und Gesellschaft
- Kunst, Musik und Medien
- Sport und Bewegung

NATURWISSEN- SCHAFTEN, MATHEMATIK UND TECHNIK



01 Experimentieren

Grund- und Hauptstufe

Dr. Markus Scholz

09:00 – 10:30 Uhr

11:00 – 12:30 Uhr

Der Workshop richtet sich an Gruppen aus Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren oder an inklusive Klassen. Die Schülerinnen und Schüler können anhand einfacher, von Studierenden geplanter und ausgestalteter Versuche eigenaktiv experimentieren und so grundlegende Erfahrungen in Bezug auf naturwissenschaftliche Phänomene machen.

02 Kommt, wir spielen Mathe

Vorschule 5 – 6 Jahre

Klasse 1 bzw. 1 – 3 (SBBZ)

Prof. Dr. Jutta Schäfer

10:00 – 10:45 Uhr

11:00 – 11:45 Uhr

12:00 – 12:45 Uhr

Im Rahmen dieses Angebots werden die teilnehmenden Kinder und ihre Lehrkräfte verschiedene Spiele zum Mengen- und Anzahlvergleich (10:00 – 10:45 Uhr und 11:00 – 11:45 Uhr) sowie zu einfachen Rechenstrategien (12:00 – 12:45 Uhr), die im Rahmen einer Seminarveranstaltung entwickelt wurden, kennenlernen und erproben. Die Veranstaltung ist geeignet für Vorschülerinnen und Vorschüler, Grundschülerinnen und Grundschüler (1. Klasse) sowie für Schülerinnen und Schüler von Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ).

03 Mathematische Spiele für Kinder

Klasse 2 – 4

Prof. Dr. Charlotte Rechtsteiner

Prof. Dr. Silvia Wessolowski

Inken Fest, Jasmin Sprenger

09:00 – 10:30 Uhr

11:00 – 12:30 Uhr

13:00 – 14:30 Uhr

Im Workshop können Kinder Spiele erproben, die Spaß machen, bei denen sogar die Kleinen die Großen besiegen können und die Faszination der Mathematik erlebt werden kann. Vielleicht gefallen diese mathematischen Spiele ja sogar so gut, dass sie später in der Schule Platz in der Mathecke finden oder zu Hause mit den Eltern oder Großeltern gespielt werden.

04 Mein Fahrzeug rollt am weitesten – Wir bauen Fahrzeuge mit vier Rädern

Klasse 3 – 4

Dr. Bernd Borgenheimer

09:00 – 10:30 Uhr

Fahrzeuge gehören zur Spielzeug- und Erfahrungswelt der Kinder und besitzen ein erhebliches Motivationspotential. Der Workshop befasst sich mit Problemen des Fahrbarmachens von vierrädrigen Fahrzeugen. So lernen die Kinder den Zusammenhang von Rad, Achse und Lager kennen. Außerdem wird experimentell der Einfluss der Reibung auf die Drehbewegung des Rades und von Radgröße und Fahrzeuggewicht auf die Geschwindigkeit und Rollweite von Fahrzeugen untersucht. Die Kinder üben in diesem Workshop technische Handlungsweisen wie das Erfinden und Planen, Konstruieren und Bauen, Bewerten und Optimieren.

05 **Wie funktioniert eigentlich der Motor in einem Auto?**

Klasse 3 – 4

Prof. Dr. Tobias Gschwendtner
Prof. Dr. Bernd Geißel

11:00 – 11:45 Uhr
12:00 – 12:45 Uhr

06 **Wir erforschen Geheimnisse des Bodens**

Klasse 3 – 4

Frank Rösch

09:00 – 10:30 Uhr
11:00 – 12:30 Uhr

07 **Stadtklima erfahrbar machen**

Klasse 3 – 4

Dr. Kerstin Drieling

09:00 – 10:30 Uhr
11:00 – 12:30 Uhr

08 **„Dem Boden auf den Grund gehen“ – Wir entnehmen Bodenproben**

Klasse 3 – 4

Dr. Marcus Rauterberg

11:00 – 12:30 Uhr

Die Schülerinnen und Schüler werden anhand eines Versuchs die Funktionsweise eines Verbrennungsmotors erschließen und auch einen echten Motor, den wir teilweise aufgeschnitten haben, von innen anschauen können.

Anhand anschaulicher Untersuchungsmethoden können die Schülerinnen und Schüler interessante Entdeckungen machen. Sie erfahren, dass Boden nicht einfach nur „Dreck“ ist, sondern erstaunliche, für Pflanzen, Tiere und Menschen wichtige Eigenschaften besitzt und von zahlreichen faszinierenden Lebewesen bevölkert wird.

Das Klima der Städte unterscheidet sich wahrnehmbar gegenüber dem des Umlandes. Vor allem Wärmebelastung und Luftverschmutzung wirken sich auf das Wohlbefinden der Bewohner aus. Im Kleinen erfahren Kinder das Phänomen der überhitzten Städte bereits im Sommer bei Temperaturunterschieden zwischen asphaltierten Straßen und begrünten Parks. In diesem Workshop wollen wir mit Hilfe von Experimenten und Untersuchungen dem Stadtklima auf den Grund gehen und z. B. erfahren, warum sich Städte stärker aufheizen als das Umland.

Wie wäre es wohl, einen Blick in den Erdboden werfen zu können? Mit schwerem Gerät, großem Hammer und jeder Menge Geduld möchten wir etwas „nachbohren“. Dabei entnehmen wir Bodenproben und können hoffentlich die verschiedenen Erdschichten erkennen und vielleicht sogar dokumentieren. Das Team der „Werkstatt Sachlernen in Früher Bildung und Grundschule“ freut sich auf interessierte, geduldige und starke Schülerinnen und Schüler, die dem Boden auf den Grund gehen wollen! Es sollte festes Schuhwerk mitgebracht werden.

64 **Auf Experimentiertour durch die Pflanzenwelt**

Klasse 3 – 4

Prof. Dr. Silviija Markic

11:00 – 12:30 Uhr

09 **Programmieren kinderleicht**

Klasse 3 – 6

Prof. Dr. Andreas Zendler
Cornelia Seitz
Andreas Fest

09:00 – 10:30 Uhr
11:00 – 12:30 Uhr

10 **Von der Blüte zum Honig**

ab Klasse 4

Florian Schimpf

09:00 – 10:30 Uhr

11 **Wer wagt gewinnt? Risiko, Glück und Pech**

Klasse 4 – 6

Prof. Dr. Laura Martignon

11:00 – 12:30 Uhr

Der Workshop ist eine spielerische und experimentelle Entdeckungstour durch die Pflanzenwelt mit dem kleinen Indianderjungen Paco. Er stellt Pflanzen aus verschiedenen Ländern vor und gibt Anweisungen, wie man mit ihnen experimentieren kann. Auf dem Programm stehen jede Menge tolle Experimente von der Herstellung der Lavendel-Badebombe bis zum Zubereiten einer Aloe Vera Creme.

In diesem praktischen Workshop können Kinder eine anschauliche Programmiersprache für Einsteiger kennenlernen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Wie sammeln Bienen Nektar? Wie wird daraus Honig? Anhand eines kurzen inhaltlichen Beitrags und einer Exkursion zu den Bienen auf dem PH-Gelände wird die Entstehung von Honig thematisiert.

Was heißt Risiko? Wie können wir Risiken einschätzen, mutig sein und doch nicht leichtsinnig? Was sind die schlimmsten Risiken in der Schule, auf der Straße, mit unseren Handys und Playstations? Kann Mathe uns helfen, Risiken einzuschätzen und gute Entscheidungen zu treffen? Die Antwort ist: Ja! Mathe kann helfen, bei Unsicherheit und Ungewissheit, Pech zu vermeiden und mutig zu sein.



12 Bunte Gewässer – Das Leben im Wassertropfen

Klasse 5 – 7

Bettina Walter
apl. Prof. Dr. Ralph Schill

10:00 – 10:45 Uhr
11:00 – 11:45 Uhr
12:00 – 12:45 Uhr

Im Mittelpunkt des Workshops steht das mikroskopisch kleine Plankton – eine bunte Welt voller bizarrer Algen und winziger Organismen, die in vielfältigen ökologischen Wechselbeziehungen zueinander stehen. Die Anzahl und Zusammensetzung der planktischen Organismen in einem Gewässer ist einem ständigen Wandel unterworfen, was die Beschäftigung mit ihnen interessant und motivierend macht. Das Eintauchen in diese faszinierende Welt ist im Workshop selbständig mit geeigneten Hilfsmitteln (z.B. Mikroskop, Stereolupe) möglich. Zudem gibt es weiterführende Einblicke und Informationen zu einem Anfang Juli durchgeführten Planktonaktionstag. Dieser wird von der Professional School of Education Stuttgart-Ludwigsburg (PSE) im Rahmen der KOALA-Innovationsinitiativen 2017 gefördert.

13 Haushaltschemie

Klasse 6 – 7

Monika Zellner

12:00 – 12:45 Uhr
13:00 – 13:45 Uhr
14:00 – 14:45 Uhr

Wir zeigen Schülerinnen und Schülern, wie man mit Gegenständen aus dem Alltag Chemie betreiben kann. Show-Experimente und selbstständiges Experimentieren werden auch Teil dieses Angebots sein.

14 Mit Dominos verzaubern

Klasse 7 – 9

Marc Mittenmayer

09:00 – 10:30 Uhr

Im Workshop werden Dominosteine erstellt, mit denen die Schülerinnen und Schüler einen Zaubertrick einüben. Im Anschluss können zu Hause mit einem selbstgefertigten Zauberkunststück Freunde und Familie begeistert werden.

15 TOP SECRET! Geheimtintenrezepte der CIA

ab Klasse 11

Monika Zellner

09:00 – 09:45 Uhr
10:00 – 10:45 Uhr
11:00 – 11:45 Uhr

ACHTUNG: TOP SECRET! In diesem Workshop wird Geheimtinte der CIA, die mit den Akten von 1917/18 veröffentlicht wurde, hergestellt und untersucht. Neben einigen alltagstauglichen Geheimtintenrezepten werden auch spezielle Geheimtinten vorgestellt und ihr chemischer Hintergrund und die ablaufenden Reaktionen beleuchtet. Die Schülerinnen und Schüler erhalten auch Rezepte für die Herstellung eigener Geheimtinten, um sie mit nach Hause zu nehmen und auszuprobieren.

SPRACHE, LITERATUR UND THEATER



16 Sprachspiele mit Lauten, Silben, Wörtern und Buchstaben

Klasse 1 – 2

Margarete Lamparter-Posselt

09:00 – 09:45 Uhr

10:00 – 10:45 Uhr

11:00 – 11:45 Uhr

17 „Wie hört sich unsere Schule an? Wie klingt mein Zuhause?“ Geräuschequiz, Hörrätsel und Zuhörförderung für Kinder

Klasse 2 – 3

Dr. Sabine Pfäfflin

11:00 – 12:30 Uhr

18 Bilderbücher erleben

Klasse 2 – 3, Zielgruppe: Kinder mit Sprachförderbedarf

Claudia Crämer

10:00 – 10:45 Uhr

11:00 – 11:45 Uhr

19 So viel Spaß steckt in Bilderbüchern!

Klasse 2 – 3, Zielgruppe: Kinder mit Sprachförderbedarf

Dr. Christoph Schiefele

10:00 – 10:45 Uhr

11:00 – 11:45 Uhr

In Kleingruppen gestalten Studierende für die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Angebote zur Auseinandersetzung mit den Bausteinen der gesprochenen und geschriebenen Sprache.

Im Workshop werden Spiele, Rätsel und Übungen zur Hörschulung und Zuhörförderung gemacht. Die Kinder lernen, genau hinzuhören und sich über ihre Höreindrücke auszutauschen: Welche Geräusche höre ich jeden Tag? Wie hört sich mein Schulweg an, wie unsere Schule oder mein Zuhause? Außerdem lesen wir eine Kurzgeschichte und erzeugen dazu passende Geräusche und Klänge.

Die Schülerinnen und Schüler lernen in Kleingruppen gemeinsam mit Studierenden ausgewählte Bilderbücher kennen. Dabei erfahren sie, wie spannend, lustig oder aufregend diese Inhalte sein können und dürfen eigenaktiv kreative Aufgaben zu den einzelnen Büchern ausführen. Die Gruppe sollte nicht größer als 20 Kinder sein. Dieser Workshop findet in Kooperation mit dem Workshop von Dr. Christoph Schiefele statt.

Die Schülerinnen und Schüler lernen in Kleingruppen gemeinsam mit Studierenden ausgewählte Bilderbücher kennen. Dabei erfahren sie, wie spannend, lustig oder aufregend diese Inhalte sein können und dürfen eigenaktiv kreative Aufgaben zu den einzelnen Büchern ausführen. Die Gruppe sollte nicht größer als 20 Kinder sein. Dieser Workshop findet in Kooperation mit dem Workshop von Claudia Crämer statt.

20 Rhythmus und Stimme

Klasse 3 – 6

Amrei Hammer

Magdalena Didwissus

11:00 – 11:45 Uhr

12:00 – 12:45 Uhr

63 Ohrenschmaus – eine Vorlesestunde von Studierenden

Klasse 3 – 6

Marit Beyer

09:00 – 10:00 Uhr

21 Theater-Speeddating

Klasse 3 – 6

Damaris Nübel

11:00 – 12:30 Uhr

22 Theateraufführung „Momo“ nach Michael Ende

Klasse 3 – 7

Dr. Gabriele Czerny

09:00 – 10:00 Uhr

Wir arbeiten mit unserer Stimme und unserem Körper und lassen so Rhythmen und Kanons erklingen. Dabei lernen die Schülerinnen und Schüler die Grundlagen von Taktarten kennen und versuchen, als Gruppe einen Gesamtklang zu erreichen.

Hier begeben sich eure Ohren auf Lauschangriff und ihr erlebt so manches literarische Abenteuer.

Die Schülerinnen und Schüler durchlaufen in diesem Angebot ca. fünf Mini-Workshops und lernen dabei ganz praktisch unterschiedliche theaterpädagogische Ansätze kennen (z.B. "Das Theater der Unterdrückten" nach Augusto Boal).

Momo lebt allein in einer Ruine am Rande der Stadt. Sie besitzt kaum materielle Dinge, doch von etwas hat sie besonders viel: Zeit. Diese teilt sie gerne mit ihren Freunden. Die Menschen mögen Momo, denn sie kann ausgezeichnet zuhören. Doch eines Tages ist alles anders: Keiner besucht Momo mehr. Bald stößt sie auf das Geheimnis der grauen Herren, die es auf die Lebenszeit aller Menschen abgesehen haben. Ob sie ihre Freunde und die Stadt retten kann? Die Theateraufführung findet in der Aula statt und bietet Platz für mehrere Klassen. Ein Theater-Kunstprojekt mit Studierenden des Erweiterungsstudiengangs Spiel- und Theaterpädagogik und der Fächer Kunst sowie Kultur- und Medienbildung.

23 Was für ein Theater!

ab Klasse 3

Anja Lederer
Larissa Maloney

09:00 – 10:30 Uhr
11:00 – 11:30 Uhr

Konflikte und Auseinandersetzungen gehören zum Leben und zum Alltag, ebenso wie der kompetente Umgang mit ihnen. Mit Hilfe von theaterpädagogischen Übungen und minimalistischen Requisiten werden die Schülerinnen und Schüler Streitsituationen und Versöhnungsszenen aus ihrem Alltag spielerisch darstellen und sich in verschiedene Rollen hineinversetzen. Durch den Einsatz theatraler Mittel und Übungen werden nicht nur theatrale und soziale Kompetenzen, sondern auch ästhetisches Verstehen und die Selbstbildung geschult.

24 Stadt – Land – Figur. Literarisches Quiz für Alphabeten

Klasse 5 – 6

Prof. Dr. Caroline Roeder

09:00 – 10:30 Uhr
11:00 – 12:30 Uhr

Das Zentrum für Literaturdidaktik „ZeLd“ lädt ein zu einem literarischen Quiz, bei dem die Spurensuche durch die Bibliothek und in die Welt der Kinder- und Jugendliteratur führt. Statt Geographiekennntnissen ist hier literarischer Spürsinn gefragt: Es dreht sich alles um Städte, Länder und Figuren, die man nur auf der literarischen Landkarte und auf Buchseiten finden kann. In dem Workshop wird in kleineren Teams in der Bibliothek recherchiert, dann treten die Gruppen gegeneinander an, schließlich kommt es zum großen literarischen Abschlusswettbewerb.

25 Improvisationstheater für Anfänger

Klasse 5 – 7

Dennis Kreutner
Lea Wagenfeld

13:00 – 14:30 Uhr

Improvisationstheater ist das spannendste Theater der Welt! Ohne Netz und doppelten Boden, ohne Text, ohne Drehbuch. Improvisationstheater ist das Spiel mit dem Unvorhersehbaren, die Idee des Augenblicks, ist freier Fall und kaltes Wasser. Es gibt keine Drehbücher und Regieanweisungen, keine Requisiten oder Textvorlagen. Alles was geschieht, entwickelt sich aus dem Moment heraus, hängt ab von der Spontaneität der Schauspieler, ihrem Einfallsreichtum und ihrer Bereitschaft, miteinander zu agieren. Lea Wagenfeld und Dennis Kreutner, Mitglieder der PH Improvisationstheatergruppe TiePH-seetaucher, geben Einblick in das improvisierte Theater-spielen.

26 Les fêtes et les traditions francaises

Klasse 7 – 10

Nathalie Arnault

11:00 – 12:30 Uhr
13:00 – 14:30 Uhr

Connaissez-vous l'origine des cloches de Pâques? Savez-vous pourquoi les Français mangent une galette des rois le 6 janvier? Savez-vous ce qu'est un réveillon? Pourquoi mangent-ils des crêpes à la Chandeleur? Pourquoi offre-t-on en France des brins de muguet le 1er mai? Combien y-a-t-il de jours fériés en France? Si vous souhaitez découvrir les fêtes et les traditions françaises, ce workshop est fait pour vous!

27 Fantasy und Religion

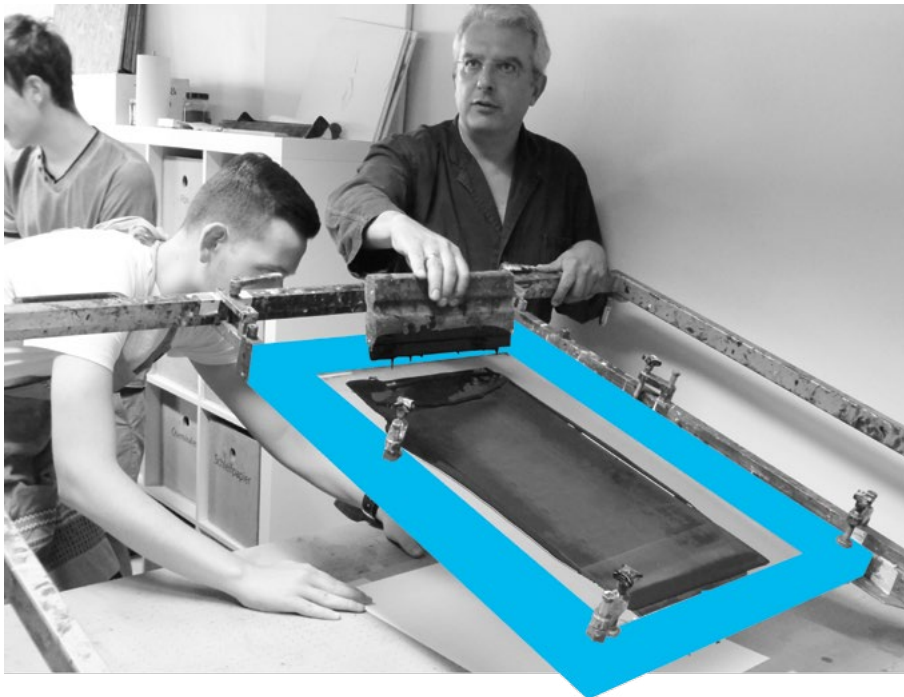
Klasse 8 – 10

Dr. Christian Münch

09:00 – 10:30 Uhr
11:00 – 12:30 Uhr

Was hat phantastische Literatur mit Religion zu tun? Bei näherem Hinsehen ist schnell zu erkennen, dass in phantastischer Literatur oder Filmen Themen auftauchen, die auch die Religionen beschäftigen: der Kampf gegen das Böse (Krabat), Erlösung durch Opfer (Aslan im König von Narnia) oder die Überwindung des Todes (Lord Voldemort in Harry Potter). In einer kurzen Vorlesung wird zunächst gezeigt, wo in phantastischer Literatur religiöse Themen und Fragen auftauchen. Anschließend soll mit den Schülerinnen und Schülern diskutiert werden, wie ernst die Antworten zu nehmen sind, die dort auf die „großen Fragen“ gegeben werden.

KUNST, MUSIK UND MEDIEN



28 **BILDung kommt von BILDern – Aktive Medienarbeit mit dem iPad**

Klasse 1 – 2

Dr. Katrin Schlör

09:00 – 10:30 Uhr

Schon die Jüngsten erschließen sich ihre Welt über das Fotografieren und Filmen. Besonders wenn schriftsprachliche Fähigkeiten (noch) gering ausgeprägt sind, sind Bilder eine wertvolle Ausdrucksmöglichkeit. Was im Privaten alltäglich ist, hat an Schulen noch wenig Raum. In diesem Workshop werden die Kinder selbst zu Medienproduzentinnen und -produzenten und setzen mit Unterstützung kleine bildbasierte Medienproduktionen um. Für die beteiligten Lehrkräfte ergibt sich die Möglichkeit, die Methoden im Kontext von Unterrichtsszenarien zu reflektieren.

29 **Farben selber machen**

Klasse 1 – 2

Dr. Katharina Schneider

09:00 – 09:45 Uhr

10:00 – 10:45 Uhr

11:00 – 11:45 Uhr

Farben begegnen uns überall im Alltag. Aber wie kann man Farben selbst herstellen? Das möchten wir gemeinsam herausfinden, indem wir Farben aus alltäglichen Materialien und Pflanzen selber machen und anschließend mit ihnen gestalten.

30 **Native American Legenden und Kunstgegenstände**

Klasse 1 – 4

Alexander Kuuskoski

09:00 – 09:45 Uhr

10:00 – 10:45 Uhr

11:00 – 11:45 Uhr

Bei diesem Angebot können Schülerinnen und Schüler ihre Native American Sternzeichen und die dazu gehörende Legende kennenlernen. Im Anschluss werden Traumfänger gebastelt, die mit nach Hause genommen werden können.

31 **Wundersame Welten ohne Schwerkraft. Spielerische Einblicke in die Foto- und Video-Animation**

Klasse 1 – 4

Dr. Jan-René Schluchter

09:00 – 10:30 Uhr

Einmal so stark sein wie Pippi Langstrumpf, einmal fliegen können wie Karlsson vom Dach oder einfach mal den unmöglichen Taten von Superhelden wie Spiderman oder Batman nacheifern – so in etwa klingen oft Wünsche von Kindern. Mittels Foto- und Video-Animation sollen im Rahmen des Workshops einige dieser Träume wahr werden.

32 Klasse Träumen: Mein Traum-Klassenzimmer im Schuhkarton.

Klasse 1 – 6

Prof. Dr. Katrin Höhmann
Jan und Corina Baur

11:00 – 12:30 Uhr
13:00 – 14:30 Uhr

Bei diesem Angebot können Schülerinnen und Schüler ihre Träume von einem Klassenzimmer verwirklichen, das sie sich wünschen. Der Architekt Jan Baur und die Pädagoginnen Corina Baur und Katrin Höhmann beraten und begleiten die Schulklassen bei der Verwirklichung ihrer Klassenzimmerträume.

33 Puzzle-Druck – Bilder mehrfarbig drucken

Klasse 3 – 4

Prof. Dr. Monika Müller

09:00 – 10:30 Uhr
13:00 – 14:30 Uhr

Ein einfaches Verfahren, Bilder mehrfarbig zu drucken, stellt der Puzzledruck dar. Die Aufgabenstellung und die Drucktechnik ermöglichen den Schülerinnen und Schülern, die Räumlichkeit im Bild über die Farbe zu entwickeln und hierüber neue Erfahrungen zu sammeln. Sie können die Farbkomposition des Motivs immer wieder verändern, indem sie die Bildmotivteile unterschiedlich einfärben und abdrucken. Durch die Veränderung der Farben lassen sich unterschiedliche Raumwirkungen im Bild erzielen und damit die Raum- und Farbdarstellungskompetenz fördern.

34 Kinder dirigieren ein Orchester

Klasse 4 – 10

Andreas Eckhardt

09:00 – 09:45 Uhr
10:00 – 10:45 Uhr

Bei diesem Workshop kann ein sinfonisch besetztes Orchester ganz aus der Nähe erlebt werden. Nach ersten Dirigierübungen mit Studierenden können die Schülerinnen und Schüler anhand gut überschaubarer Werkauschnitte selbst ausprobieren, wie direkt ihre Zeichengebung auf die Musik wirkt, die das Orchester zum Klingen bringt.

35 Puzzle Pop & Songlabor

Klasse 7 – 10

Ulrich Uhland Warnecke

11:00 – 12:30 Uhr
13:00 – 14:30 Uhr

Was sind eigentlich die Zutaten eines Songs aus den Charts? In diesem Workshop spielen wir mit den typischen Parts und Bauplänen von Popsongs und kombinieren daraus einen eigenen, neuen Song. Zusammen mit der Studioband können die Ideen gleich live ausprobiert werden.

36 Speed-Filming: Von der Idee zum fertigen Trailer in 90 Minuten

ab Klasse 8

Jun.-Prof. Dr. Jan M. Boelmann
Robert Rymes

11:00 – 12:30 Uhr

Im Rahmen des Workshops entwickeln die Schülerinnen und Schüler Ideen für einen Filmtrailer und setzen diese mittels der Software iMovie-Trailer um. Hierbei arbeiten sie jeweils zu viert an einem iPad und nutzen dessen Funktionen für die Gestaltung ihres Kurzfilms.

37 Wie kommt das Motiv auf mein T-Shirt? & Coole Sprüche auf T-Shirts oder Plakate drucken

ab Klasse 8

Dr. Thomas Bickelhaupt
Catherine François
Eva Schulz

09:00 – 12:30 Uhr

Bei diesem Kombinationsworkshop wird die Schulklasse zu Beginn geteilt. Die eine Hälfte entwirft am Computer ein Motiv, das dann mit Siebdruck auf ein T-Shirt gedruckt wird. Die andere Hälfte lässt sich vom großen Fundus an schönen Plakatschriften des Schuldruckzentrums inspirieren, mit denen jede Schülerin und jeder Schüler einen individuellen Spruch auf ein T-Shirt oder ein Plakat drucken kann. Wir bitten um Kontaktaufnahme vor Besuch des Workshops (btz@ph-ludwigsburg.de).



KULTUR UND GESELLSCHAFT

38 **Meine Alltagszeit**

Klasse 3 – 4

Dr. Maya Becker

09:00 – 10:30 Uhr

In diesem Workshop setzen sich die Schülerinnen und Schüler bewusst und aktiv mit ihrem eigenen Zeiterleben im Alltag und in der Organisation Schule auseinander. An einzelnen Stationen werden in Kleingruppen verschiedene Aspekte der Alltagszeit thematisiert: Wie wird das Zeitsystem der Organisation Schule empfunden? Was bedeutet die Uhr für Schülerinnen und Schüler? Wie viel Zeit wird nach eigener Einschätzung mit den Hausaufgaben verbracht? An welchen Orten wird für die Schule gelernt? Und wie wird diese Zeit empfunden? Was ist Freizeit überhaupt? Wie wird sie gestaltet?

39 **Wachsen Jeans vielleicht auf Bäumen?**

Klasse 3 – 4

Anja Vocilka

09:00 – 10:30 Uhr

11:00 – 12:30 Uhr

Im Rahmen dieses Workshops kommen die Schülerinnen und Schüler durch Ausprobieren, Experimentieren, Diskutieren und Reflektieren zahlreichen Aspekten im komplexen Feld der Textilproduktion auf die Spur. Der Workshop wird im Rahmen eines sachunterrichtlichen Seminars von Studierenden konzipiert und durchgeführt.

40 **Kann ein „Fehler“ kein „Fehler“ sein?**

Klasse 3-4

Prof. Dr. Bettina Blanck

09:00 – 10:30 Uhr

Viele denken: Jedes Kind weiß, was ein „Fehler“ ist. Erwachsene wissen das sowieso. Häufig sagen sie ja zu den Kindern, wann etwas ein „Fehler“ ist. Doch ist das wirklich immer so klar? In diesem Workshop werden die Schülerinnen und Schüler einige Überraschungen dazu erleben. Wir werden gemeinsam über „Fehler“ nachdenken und viele Beispiele für „Fehler“ unter die Lupe nehmen. Dabei gibt es viel zu klären, zum Beispiel: Sind alle „Fehler“ gleich? Gibt es verschiedene Arten von „Fehlern“? Warum gibt es überhaupt „Fehler“? Sind alle „Fehler“ ärgerlich? Was wäre, wenn niemand mehr einen „Fehler“ macht? Eine Klassengröße mit bis zu 20 Kinder wäre ideal.

41 **Rallye-International**

Klasse 4

Kerstin Bischoff

11:00 – 12:30 Uhr

Bei der Rallye-International handelt es sich um einen Parcours mit theoretischen und praktischen Aufgaben sowie Bastelstationen. Die Stationen repräsentieren die Kontinente; die Schülerinnen und Schüler reisen in Kleingruppen so symbolisch einmal um die Welt, lösen die Aufgaben und erhalten dann einen abgestempelten Reisepass. Die gebastelten Dinge dürfen mit nach Hause genommen werden.



42 Kooperationsspiele im Klassenzimmer und drum herum

Klasse 5 – 10

Christine Meier-Rempp

09:00 – 10:30 Uhr

11:00 – 12:30 Uhr

„Tower of Power“ – „Pipeline“ – Hinter diesen Namen verbergen sich Kooperationsspiele, die Spaß machen und gut in Klassen eingesetzt werden können. Alle tragen zum Erfolg bei und die Teamfähigkeit wird auf die Probe gestellt. Sieger und Verlierer gibt es nicht, die Gruppe als Ganzes ist gefordert.

43 Multikulturelles Café

Klasse 5 – 7

Jun.-Prof. Dr. Julia Dröber

Jun.-Prof. Dr. Jamel Ben Abdeljelil

Gökcen Tamer-Uzun

09:00 – 10:30 Uhr

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln den Plan und die Speisekarte eines Cafés, das für Angehörige verschiedener Religionen und Kulturen geeignet ist. Zuvor wird es einen kurzen Input zu verschiedenen Speisevorschriften geben.

59 Die Last mit der Leistung – oder warum Leistungen in der Schule nicht so einfach zu messen sind

Klasse 5 – 10

Peter Hudelmaier-Mätzke

09:00 – 10:30 Uhr

11:00 – 12:30 Uhr

Eigentlich scheint alles ganz einfach: eine gute Leistung führt in der Schule zu guten Noten, eine schlechte zu schlechten. Genauer hingeschaut wird es komplizierter. So ganz klar ist nämlich nicht, was „Leistung“ eigentlich ist und ob sie irgendwie „gerecht“ gemessen werden kann. Praktische Übungen, Spiele und Diskussionsstationen sollen anregen, über Leistung und unser Leistungsverständnis genauer nachzudenken.

44 Mensch – Was ist schon normal?!

Klasse 5-7

Prof. Dr. Kerstin Merz-Atalik

11:00 – 12:30 Uhr

Im Workshop wird thematisiert, dass grundsätzlich alle Menschen sehr verschieden sind und es schwierig ist, tatsächlich zu sagen, was normal ist und was nicht. Zu den Unterschieden zählen die Hautfarbe, die Sprache, die man sprechen kann, jene die man nicht spricht, die Interessen und Bedürfnisse, die man hat, aber auch messbare Dinge, wie Körpergröße und Lebensalter. In vielen Bereichen unseres Lebens begegnen wir Vorstellungen von „Normalität“, in die wir selbst nicht passen oder passen wollen oder der andere nicht gerecht werden können. Im Workshop werden theoretische Normalitätskonzepte eingeführt und deren Wirkungsbereiche diskutiert. Warum ist ein bestimmtes Körpergewicht ein Normalgewicht und ein anderes nicht? Woran orientieren sich diese Normalitätsvorstellungen? Wie müssen wir sie verstehen? Lassen sich Normalitätsvorstellungen umgehen oder Normalitätskonzepte verändern? Wie können wir selber einen Beitrag dazu leisten, dass scheinbar „besondere“ Menschen genauso selbstverständlich dazu gehören wie wir selbst?

45 500 Jahre „Thesenanschlag“ – Martin Luther und seine Bedeutung bis heute

Klasse 7 – 9

Dr. Carolin Hestler

09:00 – 10:00 Uhr

11:00 – 12:00 Uhr

2017 wurde anlässlich des 500-jährigen Jubiläums des „Thesenanschlags“ zum Luther-Jahr erklärt. Aber ist der „Thesenanschlag“ überhaupt passiert? Was bedeutet ein Ereignis, das vor 500 Jahren eventuell passierte, für uns heute noch? Und was hat eine Playmobilfigur mit der Reformation zu tun? Martin Luther war viel mehr als der Begründer einer christlichen Glaubensrichtung. Er war Mönch, Autor, Revolutionär, „Bauernverräter“, Übersetzer und Begründer der „deutschen“ Schriftsprache. In den letzten 500 Jahren wurde er für allerlei Zwecke benutzt. Jeder suchte sich das an ihm aus, was er brauchen konnte.

Der Workshop bietet verschiedene Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit der historischen Person Luthers und dessen Deutung über die Jahrhunderte bis zur Gegenwart an. Die Schülerinnen und Schüler werden sich in Stationen mit ausgewählten Bildern Luthers auseinandersetzen und die dort enthaltenen Deutungen dekonstruieren.

**46 Fischerspiel:
Nachhaltigkeit
spielerisch erleben**

Klasse 8

Bernd Knödler

09:30 – 10:30 Uhr

11:00 – 12:00 Uhr

Bei diesem Simulationsspiel schlüpfen die Schülerinnen und Schüler in die Rolle von Fischern. Durch zu hohe Fangquoten erschöpfen sich dabei die Bestände. So wird spielerisch das Spannungsverhältnis zwischen individueller Profitorientierung und der Suche nach nachhaltigen Rahmenbedingungen ökologischen Handelns erfahren.

**47 Sind wir alle Egoisten?
Philosophische
Kopfspielchen über
Wirtschaft und Moral**

ab Klasse 8

Dr. Frank Brosow

09:00 – 09:45 Uhr

10:00 – 10:45 Uhr

11:00 – 11:45 Uhr

12:00 – 12:45 Uhr

13:00 – 13:45 Uhr

14:00 – 14:45 Uhr

In unserer Gesellschaft gilt als schlau, wer möglichst effektiv seine eigenen Interessen wahr. Die Wirtschaft kennt das Modell des homo oeconomicus, der stets die beste Kosten-Nutzen-Bilanz anstrebt. Sind wir wirklich so? Liegt es in unseren Genen, egoistisch zu sein? Bedeutet kluges Handeln immer egoistisches Handeln? Wo bleibt dabei die Moral? Kann sich der Egoismus selbst beschränken? Ist es dumm, nicht egoistisch zu handeln? Auf all diese Fragen soll mit den Mitteln der Philosophie und der Spieltheorie eine Antwort gefunden werden.

**48 Held, Rebell oder
Werkzeug des Teufels?
Lutherbilder in Kunst
und Film**

Klasse 8 – 10

Prof. Dr. Veit-Jakobus Dieterich
Dr. Thomas Breuer

11:00 – 12:30 Uhr

Schon zu seiner Zeit war Luther ein Medienstar. Was heute Facebook ist, leistete damals das Flugblatt, oft mit dem Porträt einer bekannten Persönlichkeit. Am beliebtesten waren die Bilder mit Luther, er war die am häufigsten abgebildete Person seiner Epoche, beliebter als Papst und Kaiser. Sehr früh schon finden sich Luther-Bilder mit Heiligenschein oder Darstellungen, die ihn als Helden auf Augenhöhe mit dem Kaiser zeigen. Die Gegner aber verunglimpften ihn als Sprachrohr des Bösen. Auch die Filme der Gegenwart zeichnen sehr unterschiedliche Luther-Bilder. Wer also war dieser Luther wirklich, werden wir anhand von Lutherbildern und Filmszenen fragen: Held, Rebell oder Werkzeug des Teufels?
Bitte beachten: Der Anmeldeschluss für diesen Workshop ist der 30. Juni 2017.

49 Multikulturelles Café

Klasse 8 - 10

Jun.-Prof. Dr. Julia Dröber

Jun.-Prof. Dr. Jamel Ben Abdeljelil

Gökçen Tamer-Uzun

11:00 - 12:30 Uhr

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln den Plan und die Speisekarte eines Cafés, das für Angehörige verschiedener Religionen und Kulturen geeignet ist. Zuvor wird es einen kurzen Input zu verschiedenen Speisevorschriften geben.

**50 Mit dem Smartphone
nachhaltige Stadtent-
wicklung entdecken**

Klasse 8 – 10

Prof. Dr. Armin Lude

Jan Hiller

09:00 – 10:30 Uhr

Die Ludwigsburger Innenstadt bietet vielfältige Möglichkeiten, um Prozesse nachhaltiger Stadtentwicklung zu entdecken. So wurde sie 2014 mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet. Ziel des Workshops ist es, den Schülerinnen und Schülern individuelle und gesellschaftliche Handlungsmöglichkeiten im Kontext nachhaltiger Stadtentwicklung aufzuzeigen. Mittels einer App-basierten Smartphone-Rallye werden dazu diverse ortsbezogene Lernangebote in der Innenstadt aufgesucht. Zu diesem Angebot können sich 2 Klassen anmelden. Treffpunkt ist der Platz vor dem Kulturzentrum Ludwigsburg (Wilhelmstraße 9/1).

**51 Fragen und Antworten
zur Sexualität**

Klasse 9 – 10

Dr. Arnold Hinz

11:00 – 12:30 Uhr

Wir (Studierende eines Seminars zur „Sozialpsychologie der Geschlechtlichkeit“ im höheren Semester) bieten einer 9. oder 10. Klasse an, uns vorab Fragen zur Sexualität zu stellen (je Schüler(in) maximal drei Fragen, die Fragen sollen anonym gesammelt werden) und uns diese Fragen vorab bis zum 4. Juli gesammelt zuzumailen (an hinz@ph-ludwigsburg.de). Wir werden uns dann bemühen, diese Fragen entsprechend dem neuestem Forschungsstand zu beantworten.

**52 „Ich verbrenne von
innen“: Ursachen und
Folgen sexualisierter
Grenzverletzungen**

ab Klasse 10

Prof. Dr. Katrin Höhmann

09:00 – 10:30 Uhr

„Ich verbrenne von innen“ Der Titel einer Ausstellung der Beratungsstelle Feuervogel e.V. macht das Gefühl von Opfern sexualisierter Gewalt anschaulich. In dem Workshop setzen sich Schülerinnen und Schüler über Bilder, Musik und Texte sowie in Gesprächen mit dem Thema auseinander.

SPORT UND BEWEGUNG



65 **Kinderturnen on Tour**

Klasse 1 – 4

Prof. Dr. Annette Hofmann

Susanne Pochert

09:00 – 09:45 Uhr

10:00 – 10:45 Uhr

11:00 – 11:45 Uhr

Diese phantastische Kinderturn-Welt auf Rädern bietet Grundschul- und Kindergartenkindern die Möglichkeit, sieben Kontinente zu erkunden und sie mit allen Sinnen zu erleben. Das kindgerechte Angebot hält vielfältige und spannende Bewegungsaufgaben bereit. An diesem Angebot können auch mehrere Gruppen parallel teilnehmen.

53 **Kleine Spiele im Sand**

Klasse 1 – 4

Dr. Hans-Jürgen Wagner

10:00 – 10:45 Uhr

11:00 – 11:45 Uhr

12:00 – 12:45 Uhr

In diesem Workshop können Schülerinnen und Schüler erleben, welche Spiele im Sand mit seinen spezifischen Eigenschaften (Formbarkeit, Instabilität, Transportabilität und Weichheit) besonders reizvoll sind. Vor allem in Verbindung mit Wasser können die Kinder nicht ganz alltägliche Erfahrungen machen. Deshalb sollten unbedingt Kleider zum Wechseln mitgebracht werden.

54 **„Das fühlt sich an wie im siebten Himmel“ – Entspannungsübungen im schulischen Kontext**

Klasse 1 – 4

Birgit Spohn

11:00 – 11:45 Uhr

Nach einer kurzen Einführung haben die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, geeignete Entspannungsübungen für den Einsatz im Unterricht aktiv kennen zu lernen. Wir freuen uns über Anmeldungen von Grundschulklassen und Klassen aus SBBZ mit dem Förderschwerpunkt Lernen.

55 **Judo als Unterrichtsfach**

Klasse 1 – 12

Jörg Meißnest

09:00 – 09:45 Uhr

10:00 – 10:45 Uhr

12:00 – 12:45 Uhr

13:00 – 13:45 Uhr

Anhand von unterschiedlichen Methoden werden die Kinder und Jugendlichen einen ersten Einblick in den Judo sport erhalten. Die Inhalte orientieren sich an den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler.

56 **Kunterbuntes Orientierungslaufen**

Klasse 4 – 6

Cornelia Müller

09:00 – 10:30 Uhr

Knobeln im Gelände? Lottozahlen suchen statt tippen? Orientierungslaufen ist vielfältig, spannend und fördert „nebenbei“ die Orientierungsfähigkeit und die Ausdauer. Im Workshop werden kleinere Orientierungsaufgaben mit Tüfteleien und dem Glücksspiel kombiniert. Bitte wetterangepasste Kleidung mitbringen.

57 **KampfKunstArena** ab Klasse 5

Anja Marquardt

09:00 – 10:30 Uhr

In diesem Angebot können verschiedene Kampfkünste erprobt und anschließend in einer Arena präsentiert werden.

58 **Große Spiele im Sand** Klasse 5 – 10

Dr. Hans-Jürgen Wagner

13:00 – 14:30 Uhr

In diesem Workshop werden die Beachspiele Beachbasketball, Beachhockey und Beachfrisbee vorgestellt. Es sollten unbedingt Kleider zum Wechseln mitgebracht werden.

WORKSHOPS FÜR KINDERTAGES- STÄTTEN- UND KINDERGARTEN- GRUPPEN



09.00 – 13.30 Uhr

Anmeldung unter

www.ph-ludwigsburg.de/lernfestival

Dozentinnen, Dozenten und Studierende des Studiengangs „Frühkindliche Bildung und Erziehung“ bieten beim Lernfestival Workshops und spezielle Angebote für Kindertagesstätten- und Kindergartengruppen mit ihren Erzieherinnen und Erziehern an. Die Workshops werden jeweils für eine Gruppe angeboten und dauern in der Regel 45 oder 90 Minuten. Für die Kinder besteht die Möglichkeit, auch mehrere Workshops nacheinander zu besuchen. Die Angebote sind kostenlos.

Um ihre Gruppe für die Workshopangebote anzumelden, können Erzieherinnen und Erzieher die Online-Anmeldung im Internet unter www.ph-ludwigsburg.de/lernfestival nutzen. Dort haben sie die Möglichkeit, ihre Gruppen für Workshops zu verschiedenen Uhrzeiten anzumelden. Die Nummerierung der folgenden Angebote hat organisatorische Gründe und ist deshalb nicht fortlaufend.

60 Hochschule erkunden

3 – 6 Jahre

Prof. Dr. Elmar Drieschner
David Kolass
Dr. Alexandra Degenkolb
Julia König

09:00 – 09:45 Uhr
10:00 – 10:45 Uhr
11:00 – 11:45 Uhr
12:00 – 12:45 Uhr

Kinder im Vorschulalter interessiert „Großwerden“. Was machen denn „die Großen“ an der Pädagogischen Hochschule?

Studierende und Dozierende des Studiengangs Frühkindliche Erziehung und Bildung nehmen Kita-Gruppen zu einer Erkundung der Pädagogischen Hochschule mit: Stationen mit Namen wie „Hörsaal“, „Mensa“, „Bibliothek“, „Spinne“, „Aula“, „Sportplatz“ oder „Hausmeister“ können besucht und erkundet werden. An jeder Station werden Studierende für die Fragen der Kinder da sein und ihnen zeigen, was dort so passiert.

61 Mathematik-Mitmach-Möglichkeiten

3 – 6 Jahre

Martina Teschner

10:00 – 10:45 Uhr
11:00 – 11:45 Uhr

Studierende des Studiengangs Frühkindliche Bildung und Erziehung haben vielfältige Materialien zu mathematischen Entdeckungen vorbereitet und begleiten die Kindergruppen bei vertiefenden Erkundungen in diesem „Pop-up-Mitmach-Museum“.

29 Farben selber machen

3 – 6 Jahre sowie Klasse 1 – 2

Dr. Katharina Schneider

09:00 – 09:45 Uhr
10:00 – 10:45 Uhr
11:00 – 11:45 Uhr

Farben begegnen uns überall im Alltag. Aber wie kann man Farben selbst herstellen? Das möchten wir gemeinsam herausfinden, indem wir Farben aus alltäglichen Materialien und Pflanzen selber machen und anschließend mit ihnen gestalten.

65 Kinderturnen on Tour

3 – 10 Jahre

Prof. Dr. Annette Hofmann
Susanne Pochert

09:00 – 09:45 Uhr
10:00 – 10:45 Uhr
11:00 – 11:45 Uhr

Diese phantastische Kinderturn-Welt auf Rädern bietet Grundschul- und Kindergartenkindern die Möglichkeit, sieben Kontinente zu erkunden und sie mit allen Sinnen zu erleben. Das kindgerechte Angebot hält vielfältige und spannende Bewegungsaufgaben bereit. An diesem Angebot können auch mehrere Gruppen parallel teilnehmen.

16 Sprachspiele mit Lauten, Silben, Wörtern und Buchstaben

Vorschulkinder ab 5 Jahren

Margarete Lamparter-Posselt

09:00 – 09:45 Uhr
10:00 – 10:45 Uhr
11:00 – 11:45 Uhr

In Kleingruppen gestalten Studierende für die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Angebote zur Auseinandersetzung mit den Bausteinen der gesprochenen und geschriebenen Sprache.

62 Li-Lo-Lachen – Wir spielen hier mit Sprachen

Vorschulkinder ab 5 Jahren

Dr. Nicole Neumeister

09:00 – 10:30 Uhr
12:00 – 13:30 Uhr

Begleitet durch Studierende des Bachelorstudiengangs Frühkindliche Bildung und Erziehung durchlaufen die Kinder verschiedene Stationen, die unterschiedlichste sprachliche Anforderungen mit sich bringen. Neben Zungenbrechern und fremden Wörtern warten auf die Kinder u.a. auch Pustespiele und Wörter-Rätsel.

02 Kommt, wir spielen Mathe

Vorschulkinder ab 5 Jahren

Prof. Dr. Jutta Schäfer

10:00 – 10:45 Uhr
11:00 – 11:45 Uhr
12:00 – 12:45 Uhr

Im Rahmen dieses Angebots werden die teilnehmenden Kinder und ihre Lehrkräfte verschiedene Spiele zum Mengen- und Anzahlvergleich (10:00 – 10:45 Uhr sowie 11:00 – 11:45 Uhr) sowie zu einfachen Rechenstrategien (12:00 – 12:45 Uhr), die im Rahmen einer Seminarveranstaltung entwickelt wurden, kennenlernen und erproben. Die Veranstaltung ist geeignet für Vorschülerinnen und Vorschüler, Grundschülerinnen und Grundschüler (1. Klasse) sowie für Schülerinnen und Schüler von Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ).

Schul-Organisation

Dokumentation · Organisation · Rechtssicherheit



- Lehrerkalender
- Zensurenhefte
- Unterrichtsplanung und Dokumentation
- Gemeinsames Lernen
- Förderpläne
- Elterngespräche
- Schülerbeobachtungen
- Betriebspraktikum
- Lerntagebuch
- Aufgabenhefte
- Schülerhefte
- u.v.m.



Material für Lehrkräfte und im Unterricht

- Primarstufe
- Offener Ganztag
- Weiterführende Schulen
- Berufsbildende Schulen
- Kindertagesstätten

Fachverlag

www.schulorganisation.com



FL SCHULORGANISATION
& Verlage Flöttmann & Langenkämper

Aus der Praxis ...
... für die Praxis!

KURS HALTEN MIT DEN STADTWERKEN

Schwimmen, Entspannen, Aqua-Sport
www.swlb.de/kurse



SWLB
Stadtwerke Ludwigsburg-
Kornwestheim GmbH

» **Fit bleiben und Spaß haben**
– mit dem Kursprogramm in den Bädern der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim:

- Aqua-Fitness
- Aqua-Cycling
- Schwimmen und vieles mehr.

Für Anfänger und Fortgeschrittene.



LUDWIGSBURG

**ICH HABE MEINEN PLATZ GEFUNDEN.
IN LUDWIGSBURG.**



JETZT ANMELDEN UND VORTEILE GENIESSEN.



www.ludwigsburg.de/heimvorteil

WILLKOMMEN ZUHAUSE

MARKT DER MÖGLICHKEITEN



Digitales Lernen in der Grundschule

Dr. Katrin Schlör

09:00 – 10:30 Uhr

In dem Projekt „Digitales Lernen Grundschule – Stuttgart/Ludwigsburg“ erstellen Studierende im Rahmen von Hochschulseminaren verschiedene Konzepte für eine produktive Nutzung digitaler Medien im Grundschulunterricht. Diese werden an der Projektschule erprobt und evaluiert. An dem Infostand werden die laufenden interdisziplinären und fachspezifischen Teilprojekte vorgestellt, einzelne Bausteine können ausprobiert werden. Weitere Infos: www.dileg-sl.de

Camera Obscura – eine begehbare Lochkamera

Prof. Dr. Matthias Laukenmann

09:00 – 13:00 Uhr

Es braucht nicht mehr als ein kleines Loch, und die Welt steht Kopf! Die Camera Obscura lädt zur Begehung ein und fordert zur Erklärung heraus.

Schule in Ländern, aus denen Menschen zu uns fliehen

Christine Meier-Remp

09:00 – 13:00 Uhr

Wie ist Schule in Ländern wie Afghanistan, Syrien oder dem Irak gedacht? Wie findet Schule in afrikanischen Ländern wie Gambia oder Eritrea statt? Studierende präsentieren ihre im Rahmen eines Seminars erarbeiteten Ergebnisse zu diesen Fragen.

Fächerverbindende Unterrichtsideen: Anregungen, Modelle, Mitmach-Stationen

Dr. Rafael Frick

09:00 – 13:00 Uhr

Studierende präsentieren innovative Unterrichtsideen zu fächerverbindenden Themenstellungen, die sie im Rahmen eines Seminars zu „Fächerverbindendem Lehren und Lernen“ in Kleingruppen entwickelt haben. Die sehenswerten Unterrichtseinheiten behandeln ein „fächerverbindendes Thema“ zeitlich gestaffelt, koordiniert und in der Abfolge didaktisch begründbar. Die Präsentationsstände laden sowohl zum konkreten Ausprobieren und Experimentieren mit auf das Thema abgestimmten Materialien wie auch zur theoretischen Beschäftigung mit dem Unterrichtskonzept ein.

„Hokuspokus, Rattenschwanz...“ – Die Magischen. Erstellen eines Zauberbuchs in der 7. Klasse eines SBBZ Lernen

Birgit Spohn
Werner Andrä

09:00 – 13:00 Uhr

GUT DRAUF – bewegen, essen, entspannen

Prof. Dr. Steffen Schaal
Sonja Schaal

09:00 – 13:00 Uhr

„Willst du mit mir Drogen nehmen?“* Suchtprävention an SBBZ Lernen

Birgit Spohn

09:00 – 13:00 Uhr

ELFE 1 – 6, HSP, HLP und Co. – Die Testsammlung Sonderpädagogik stellt sich vor

Birgit Spohn

09:00 – 14:00 Uhr

In der 7. Klasse eines Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums (SBBZ) mit Förderschwerpunkt Lernen wurde ein Projekt zum Thema „Zaubern“ durchgeführt, in dessen Rahmen jede Schülerin und jeder Schüler mindestens einen Zaubertrick erlernte und diesen im Rahmen einer Aufführung an der Schule und an externen Orten präsentierte. Im Rahmen eines Didaktikums in dieser Klasse entstand ein Zauberbuch, welches die Zaubersprüche (Bleisatz), Illustrationen (Holzschnitt) und Beschreibungen der Tricks (Word Dokument) enthält. Es werden das Zauberbuch als Ganzes sowie sein Entstehungsprozess präsentiert.

GUT DRAUF ist ein Programm der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) zur Verbesserung der Gesundheit von Mädchen und Jungen im Alter von 5 bis 18 Jahren. Junge Menschen erfahren, dass es möglich ist, auf unkomplizierte und unterhaltsame Weise gesund zu leben. Im Kern geht es um das Wechselspiel von ausgewogener Ernährung, ausreichender Bewegung und einem positiven Umgang mit Stress. Studierende im Fach Biologie/Gesundheitsförderung bieten verschiedene Mitmachangebote für junge und jung gebliebene Menschen zu den Themen Bewegung, Ernährung, Entspannung an und sorgen für eine GUT DRAUF-Stimmung auf dem Campus der PH.

Im Rahmen der Präsentation werden Ansätze zur Suchtprävention vorgestellt und in Bezug auf ihre Anwendbarkeit in Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt Lernen kritisch reflektiert.

* Der Satz "Willst Du mit mir Drogen nehmen?" ist einem Lied von Alligatoah entnommen.

Die Testsammlung Sonderpädagogik wird anhand eines Standes präsentiert. Ergänzend können Interessierte die Sammlung in Gebäude 6A, Raum 6A.002, zwischen 12:00 und 14:00 Uhr besichtigen und sich vor Ort informieren.

Islamische Kunst

Jun.-Prof. Dr. Julia Dröber
Jun.-Prof. Dr. Jameleddine Ben Abdeljelil

09:00 – 13:00 Uhr

Kinderturnen on Tour

Prof. Dr. Annette Hofmann
Susanne Pochert

12:00 – 14:00 Uhr

Aufgetischt! Einladung zu literarischen Leckereien

Zentrum für Literaturdidaktik
– Kinder Jugend Medien (ZeLd)

13:00 – 14:00 Uhr

Bücherflohmarkt

Tatjana Wepner

Ganztägig

Actionbound

Tatjana Wepner

Ganztägig

Die Fachschaft Islamische Theologie bietet mit einem facettenreichen Angebot die Möglichkeit, mehr über den Islam, seine Kultur wie auch die Fachschaft selbst zu erfahren. So können Schülerinnen und Schüler ihren Namen kalligraphisch gestalten, sich ein Henna-Tattoo aufmalen lassen oder im Team an einem Quiz teilnehmen. Daneben wird über das Studium der Islamischen Theologie/Religionspädagogik und die Arbeit der Fachschaft informiert.

Diese phantastische Kinderturn-Welt auf Rädern bietet Grundschul- und Kindergartenkindern die Möglichkeit, sieben Kontinente zu erkunden und sie mit allen Sinnen zu erleben. Das kindgerechte Angebot hält vielfältige und spannende Bewegungsaufgaben bereit.

Das ZeLd in der Bibliothek (Gebäude 5) lädt nach der Mittagspause zu literarischen Leckereien ein. Aufgetischt werden Speisen und Getränke, deren Namen man aus Büchern kennt. Wer errät, aus welchem Buch die Speisen sind, darf davon kosten.

Im Erdgeschoss der Bibliothek (Gebäude 5) findet ein Bücherflohmarkt statt, auf dem vorwiegend Fachliteratur angeboten wird.

Actionbound ist eine interaktive App, die bei einer Bibliotheksralley für Einzelpersonen und Gruppen eingesetzt werden kann. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können die App selbstständig spielen. Voraussetzung ist lediglich der vorherige Download (Windows Phones unterstützen die App leider nicht). Eine Rallye dauert ca. 30-45 Minuten und kann flexibel gestartet und gestoppt werden. Von 9:00 – 18:00 Uhr kann in der Bibliothek (Gebäude 5) gespielt werden.

Strampel Deinen Smoothie

ZukunftPHähig

Ganztägig

Am Stand der Initiative ZukunftPHähig kann der eigene Smoothie auf dem Fahrradmixer erstrampelt werden – ganz ohne Strom! Die Initiative ZukunftPHähig ist eine Gruppe engagierter Studierender, die sich für eine zukunftsfähige Hochschule einsetzt. Ziel ist es das Thema Nachhaltigkeit sowohl in der Ausbildung als auch im Hochschulalltag und in den Köpfen der Studierenden zu verankern.

Examensausstellung in der Galerie GangArt

Prof. Dr. Monika Miller

Ganztägig

Lehramtsstudierende stellen unter dem Titel „EXAM“ ihre Arbeiten aus der Studienzeit aus, die ihre individuelle Entwicklung in der Auseinandersetzung mit der Kunst und künstlerischen Arbeiten dokumentieren. Die Galerie „GangArt“ befindet sich im 3. Stock von Gebäude 1.

Ausstellung „Namibia und Deutschland – Aktuelle Aspekte einer besonderen Beziehung“

Dr. Nina Wolfeil

Ganztägig

In der Wanderausstellung der Deutsch-Namibischen Gesellschaft (DNG) werden das Land Namibia und seine engen vielfältigen Beziehungen zu Deutschland gezeigt. Der Betrachter erfährt Wissenswertes über die Geographie, die faszinierende Geologie, Flora und Fauna, die Bevölkerung, die Gesellschaft und die aktuellen politischen Gegebenheiten. In einem kleinen historischen Teil wird der Werdegang vom deutschen Schutzgebiet zum heutigen Staat Namibia gezeigt, in dem Deutsch unter anderen immer noch eine anerkannte Sprache ist. Die Wanderausstellung ist ein Projekt der DNG, die auf eine fast 40-jährige Arbeit im Zusammenspiel Namibias und Deutschland zurück blicken kann. Die DNG unterstützt Projekte in Namibia und fördert den Jugend- und Kulturaustausch. Die Ausstellung wird im Literatur-Café (Gebäude 1) gezeigt.

Ausstellung „Sexualisierte Gewalt: Ursachen und Folgen auf einen Blick“

Prof. Dr. Katrin Höhmann

Ganztägig

Im Wintersemester 2016/2017 haben Studierende der PH in einem Seminar zum Thema „Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Institutionen“ Informationstafeln gestaltet, die Ursachen, Strategien und Folgen sexualisierter Gewalt in den Blick nehmen. Diese werden im Untergeschoss von Gebäude 1 (gegenüber der Computerräume) ausgestellt.

Infostand des Gleichstellungsbüros

Melanie Elze

13:00 – 17:00 Uhr

Das Gleichstellungsbüro informiert an diesem Stand über die Gleichstellungsarbeit, Beratungsangebote der Gleichstellung und laufende Aktivitäten an der PH.

Die Professional School of Education Stuttgart-Ludwigsburg stellt sich vor

Dr. Michael Voessing

14:00 – 17:00 Uhr

Die Professional School of Education Stuttgart-Ludwigsburg (PSE) stellt sich und ihr Angebot Studierenden, Lehrenden und weiteren Interessierten vor: die PSE informiert ausführlich über die Kooperation der fünf lehrerbildenden Hochschulen für Sekundarstufe I und für Gymnasium in der Region Stuttgart-Ludwigsburg, über das hochschulübergreifende Angebot an Lehrveranstaltungen und über das Beratungsangebot für Studierende.

Das Center for Lifelong Professional Development stellt sich vor

Prof. Dr. Christine Bescherer
Anja Huber
Inga Beeck
Marina Rinis

14:00 – 17:00 Uhr

Der Aufbau des Center for Lifelong Professional Development (Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung) wird vom Europäischen Sozialfonds gefördert. Das Projekt startete im April 2016 und endet im Dezember 2020. Das Center for Lifelong Professional Development wird als zentrale wissenschaftliche Einrichtung aufgebaut. Es soll hochschulübergreifende Weiterbildungsaufgaben koordinieren, strategische Konzepte entwickeln und zentrale Servicedienstleistungen in berufsbegleitenden Weiterbildungsangeboten für Studieninteressenten, Studierende und Lehrende bereitstellen. Am Stand gibt es Informationen zum Forschungsprojekt sowie zu aktuellen Weiterbildungsangeboten.

WORKSHOPS DER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN FÜR PH-STUDIIERENDE



Die Einrichtungen der Hochschule bieten besonders für die Studierenden der PH spannende Einblicke in ihr Leistungsspektrum. Eine Übersicht aller Angebote bieten die folgenden Seiten.

Bitte beachten Sie, dass einige Workshops anmeldepflichtig sind. Die Möglichkeit hierzu sowie weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ph-ludwigsburg.de/lernfestival

01 Effektives Lernen und Prüfungsvorbereitung

Kompetenzzentrum für
Bildungsberatung
(Christof Schuster)

09:00 – 16:00 Uhr

Raum 1.329a

In diesem Workshop werden die Grundlagen einer erfolgreichen Prüfungsvorbereitung gelegt. Die Studierenden lernen hilfreiche Lern- und Arbeitstechniken kennen und bekommen Tipps für optimales Lernen und zur Motivationsförderung. Der Workshop richtet sich besonders an Studierende, die sich auf ihre Staatsexamensprüfungen vorbereiten. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 beschränkt. Bitte melden Sie sich bis zum 5. Juli per E-Mail (workshopanmeldung.kombi@ph-ludwigsburg.de) an, unter Angabe Ihres Semesters und wann Ihre nächsten Prüfungen sind.

02 Information und Beratung im Studierenden-Service-Center

11:30 – 14:00 Uhr

Raum 1.112

Das Studierenden-Service-Center (SSC) ist die erste Anlaufstelle für Studierende der PH bei Fragen rund um das Studium. In der Vorlesungszeit ist es montags bis freitags von 11:30 bis 14:00 Uhr im Raum 1.112 geöffnet und bietet Informationen, Beratung und ggf. Weitervermittlung an. Auch am Tag des Lernfestivals können sich PH-Studierende und Studieninteressierte bei Fragen zu Bewerbung, Prüfungen, Schulpraktika, Auslandssemester, Studienalltag und vielem mehr an das SSC wenden.

03 Information über die zweite Ausbildungsphase und über die Modalitäten der Bewerbung und Einstellung

13:30 – 15:30 Uhr

Räume: Aula, 1.301

Die Studiendekane der PH (Fakultät I und II) sowie Vertreterinnen und Vertreter des Regierungspräsidiums Stuttgart und der Staatlichen Seminare für Didaktik und Lehrerbildung informieren über die zweite Ausbildungsphase und über die Modalitäten der Bewerbung und Einstellung für die Lehrämter an Grundschulen (Aula), Werkreal-, Haupt- und Realschulen (Raum 1.301). Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Studierende der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg.

04 **Wie entwickle ich einen Fragebogen? Möglichkeiten und Probleme, die zu beachten sind.**

Forschungswerkstatt
Bildungswissenschaften
(Daniela Kuhn)

14:15 – 15:45 Uhr

Raum 1.319

Einen Fragebogen zu entwickeln scheint einfach zu sein. Dass dies nicht der Fall ist, merkt man spätestens dann, wenn einem wieder mal ein Fragebogen eines Zeitschriftenverlags ins Haus flattert, ein Fragebogen im Kaufhaus ausliegt oder den Aufenthalt im Urlaub zu verschönern verspricht. Bei der Konstruktion von Fragebögen sind verschiedenste wissenschaftliche Erkenntnisse zu berücksichtigen. Diese einzelnen werden wir in dem Workshop besprechen und auch an verschiedenen Beispielen durchgehen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die gelernten Inhalte direkt umzusetzen. Die Veranstaltung ist auf 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt. Bitte melden Sie sich unter www.ph-ludwigsburg.de/lernfestival für dieses Angebot an.

05 **Verfassen von Wissenschaftlichen Hausarbeiten**

Sprachdidaktisches Zentrum
(Karl-Heinz Aschenbrenner,
apl. Prof. Dr. Stefan Jeuk,
Jasmin Benz)

14:15 – 15:45 Uhr

Räume: 1.314, 1.315, 1.317

Angst vor dem leeren Blatt? In diesem Workshop wird aufgezeigt, wie man wissenschaftliche Hausarbeiten planvoll angeht und erfolgreich schreiben kann. Die Veranstaltung ist auf 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt. Bitte melden Sie sich unter www.ph-ludwigsburg.de/lernfestival für dieses Angebot an.

06 **Wissenschaftliches Arbeiten mit MS Word**

Sprachdidaktisches
Zentrum (Svenja Pollich)

14:15 – 15:45 Uhr

Raum 1.203

Eine wissenschaftliche Arbeit beinhaltet verschiedene Anforderungen, die es zu berücksichtigen gilt. Dieser Workshop vermittelt grundlegende Kenntnisse zur Formatierung einer wissenschaftlichen Arbeit. Er gibt zum Beispiel Tipps und Tricks zum Einfügen der Seitenzahlen ab Seite 3, zur Erstellung eines automatischen Inhaltsverzeichnisses oder zur Erstellung eines Abbildungsverzeichnisses. Es wird darum gebeten, einen Laptop oder Tablet mitzubringen, damit die Tipps und Tricks gleich ausprobiert werden können. Die Veranstaltung ist auf 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt. Bitte melden Sie sich unter www.ph-ludwigsburg.de/lernfestival für dieses Angebot an.

07 **„Hilfe, die wollen ein Exposé!“ Workshop zur Erstellung eines wissenschaftlichen Exposés**

Forschungsförderungsstelle
(Dr. Stefanie Rhein, Alexandra
Findeis)

14:15 – 15:45 Uhr

Raum 1.222

Im Laufe des Studierenden- bzw. Doktorandenlebens wird bei verschiedenen Anlässen ein Exposé benötigt: Anmeldung der Masterarbeit, Anmeldung der Promotion bei der Fakultät, Bewerbungen für Stipendien etc. Die Forschungsförderungsstelle bietet für Doktorandinnen und Doktoranden, Promotionsinteressierte und (Master-) Studierende den Workshop „Hilfe, die wollen ein Exposé!“ an. Darin werden Tipps zu Formalia, Gliederung und Inhalten eines Exposés gegeben. Die Veranstaltung ist auf 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt. Bitte melden Sie sich unter www.ph-ludwigsburg.de/lernfestival für dieses Angebot an.

08 **Neue Medien im Unterricht: Angemessener Einsatz, Anwendungsbereiche, Vor- und Nachteile**

Neue Technologien in Lehre
und Verwaltung
14:15 – 15:45 Uhr

Raum 1.307

Der neue Bildungsplan in Baden-Württemberg stellt angehende Lehrerinnen und Lehrer vor neue Herausforderungen: Informatik soll Einzug in den Stundenplan erhalten, indem es in den Fachunterricht einfließt. Es sollen Medienkompetenz und Nutzung von Standardanwendungen im alltäglichen Unterricht eingebunden werden – aber wie? Dieser Workshop gibt angehenden Lehrkräften einen Überblick über neue Medien im Unterricht, den angemessenen Einsatz, Anwendungsbereiche, sowie Vor- und Nachteile. Die Veranstaltung ist auf 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt. Bitte melden Sie sich unter www.ph-ludwigsburg.de/lernfestival für dieses Angebot an.

09 **Von Abschieden und Anfängen – auf der Suche nach meiner Lehrer*innenpersönlichkeit**

Peter Hudelmaier-Mätzke

14:15 – 15:45 Uhr

Raum 1.330

Jeder bringt für den Lehrer*innenberuf eine ganz eigene Geschichte mit ein. Das Professionelle wird dabei aus einer persönlichen und professionellen Biografie geformt. Diesen Einflussgrößen soll mit Übungen zur Erinnerung und biografischen Reflexion nachgegangen werden. Die Veranstaltung ist auf 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt. Bitte melden Sie sich unter www.ph-ludwigsburg.de/lernfestival für dieses Angebot an.

10 Das Projekt TdiverS: Teaching diverse learners in (school-)subjects (Comenius Netzwerk)

Prof. Dr. Kerstin Merz-Atalik

14:15 – 15:45 Uhr

Raum 1.318

Im Rahmen des dreijährigen Projektes „TdiverS“ haben Wissenschaftler*innen, Lehrerfortbildner*innen, Schulleitungen, Lehrer*innen, Eltern und Schüler*innen aus allen Schulstufen an der Frage gearbeitet, wie sich Unterricht und Lernangebote in inklusiven Settings / Schulen gestalten lassen. Die beteiligten Partner*innen kamen aus sechs europäischen Ländern: Island, Litauen, Luxemburg, Schweden, Spanien, Deutschland. Als Ergebnis der Zusammenarbeit sind mehr als 200 Minuten Videomaterial zur inspirierenden Praxis inklusiver Bildung, ergänzt durch Literaturverweise und Interviews, die auf einem USB-Stick gesammelt wurden. Das Material ist zum Einsatz in der Lehrerbildung und –professionalisierung gedacht. Im Workshop wird ein Einblick in den Projektverlauf und die Videomaterialien gegeben und Fragen der Herausforderungen und Chancen eines inklusiven Unterrichts diskutiert.

Die Veranstaltung ist auf 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt. Bitte melden Sie sich unter www.ph-ludwigsburg.de/lernfestival für dieses Angebot an.

11 Die Sprechblase im Deutschunterricht unter besonderer Berücksichtigung der speed line – mit Graphic Novels und Comics Geschichte(n) erzählen

Prof. Dr. Caroline Roeder

14:15 – 15:45 Uhr

Raum 1.210

Comics und Graphic Novels haben in den letzten Jahren Eingang in den Deutschunterricht gefunden. Lange Jahre hatten diese Text-Bild-Geschichten keine Relevanz, wurden vielmehr als triviales Lesefutter erachtet. Auf dem aktuellen Buchmarkt findet man zunehmend literarisch wie bildkünstlerisch anspruchsvolle Titel, die sich mit zeitgenössischer Erzählliteratur messen können. Der Workshop stellt Comics und Graphic Novels in den Mittelpunkt und stellt grundlegende Erzählformen und -formate vor. Aus der Vielzahl der Themen und Genres, die hier zu finden sind, wird der Schwerpunkt auf Titel gesetzt, die historisch relevante und politisch aktuelle Themen wie Flucht und Vertreibung, Migration und Alterität thematisieren.

Die Veranstaltung ist auf 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt. Bitte melden Sie sich unter www.ph-ludwigsburg.de/lernfestival für dieses Angebot an.

12 Drucken ohne Presse

Prof. Dr. Monika Miller

Prof. Dr. Christiane

Schmidt-Maiwald

14:15 – 15:45 Uhr

Raum 1.329

Mit der Erfindung und Entwicklung der Drucktechniken wurde die Grundlage für Vervielfältigung und damit für die Verbreitung von Bild und Wort geschaffen. Die Funktion des Druckens hat inzwischen viele Erweiterungen erfahren, denn es dient nicht ausschließlich dem Reproduzieren. Heute rückt der Fokus erneut auf die manuellen Drucktechniken und folgt dem Motto: Man kann mit Allem drucken und Alles kann bedruckt werden. Der Workshop führt in verschiedene Drucktechniken ein und zeigt, wie mit einfachen Mitteln, ohne teure Werkstattausrüstung und ohne großen Aufwand im jedem Klassenzimmer gedruckt werden kann. Die Veranstaltung ist auf 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt. Bitte melden Sie sich unter www.ph-ludwigsburg.de/lernfestival für dieses Angebot an.

13 PH unterirdisch

Technischer Dienst

14:15 – 15:00 Uhr

Treffpunkt unten an der Freitreppe, Gebäude 1

Gemeinsam mit den Verantwortlichen des Technischen Dienstes der Hochschule werden bei dieser Campusführung Orte erkundet, die im regulären Hochschulalltag nicht zugänglich sind oder wenig Beachtung finden. Dabei sind sie für die alltäglichen Abläufe von zentraler Bedeutung (oder waren es früher einmal). Auf dem Plan stehen unter anderem die Besichtigung der technischen Anlagen von Schwimmbad und Sporthalle, des Kanalschosses unter dem Hauptgebäude, der Requisite unter der Aula sowie ein Besuch im Untergeschoss des naturwissenschaftlichen Trakts. Dabei erfährt man Interessantes über Historie und Gegenwart der PH-Architektur und die technischen Anlagen. Es sind leider nicht alle Abschnitte der Führung barrierefrei zugänglich. Die Veranstaltung ist auf 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt. Bitte melden Sie sich unter www.ph-ludwigsburg.de/lernfestival für dieses Angebot an.

14 IT-Beratung

Medien- und Informationszentrum (MIT)

14:00 – 16:00 Uhr

Räume 1.014, 2.213, 5.208

Studierende der PH können sich bei IT-Problemen im Bereich WLAN, dem PH-Nutzerkonto, E-Mail, Moodle & LSF usw. von 14:00 bis 16:00 Uhr von studentischen Beratern in den PC-Räumen beraten und helfen lassen.

15 **Das rote Sofa: Nach-dem-Schlusspfiif- Interviews mit ehemali- gen Studierenden**

Anja Marquardt
Gesine Kulcke

14:00 – 16:00 Uhr

Atrium, Gebäude 1

Auf dem Campus wird ein kleines Studio eingerichtet, in das ehemalige Studierende eingeladen werden, um den Besuchern des Lernfestivals davon zu erzählen, wie es „da draußen“ so ist, das Leben nach der PH. Es werden vorab ehemalige Studierende der PH kontaktiert. Aber auch Freiwillige, die sich von sich aus melden, weil sie Lust auf ein Gespräch im öffentlichen Raum haben sind herzlich willkommen: einfach bis spätestens Mittwoch, 5. Juli 2017, eine Mail an: marquardt@ph-ludwigsburg.de schicken. Die Gespräche werden (Einverständnis vorausgesetzt) aufgezeichnet, so dass sie auch auf der Website der PH Ludwigsburg veröffentlicht werden können.

16 **Boxenstop**

Prof. Dr. Thomas Knubben

17:00 – 18:30 Uhr

Raum 5.005

Zusammenkunft von Studierenden mit Absolventinnen und Absolventen des Instituts für Kulturmanagement mit Vorstellung von Berufs- und Karrierewegen.

17 **Campusrun**

Prof. Dr. Annette Hofmann

18:00 – 19:00 Uhr

im Freien

Campusrun für Studierende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der PH Ludwigsburg. Die Distanz beträgt ca. 4 km. Es wird in Teams gelaufen. Weitere Informationen gibt es unter www.ph-ludwigsburg.de/lernfestival.

KINDERUNI LUDWIGSBURG

15:00 – 16:00 Uhr

Die spinnen die Römer – wie sah die Welt von Asterix und Co. wirklich aus?

Die Kinderuni Ludwigsburg lädt alle Acht- bis Zwölf-jährigen von 15:00 bis 16:00 Uhr zu einer richtigen Vorlesung ein, die Kinder verstehen. Sie dürfen als „Studierende“ im Hörsaal einem spannenden Vortrag von Prof. Dr. Tobias Arand (Abteilung Geschichte der PH Ludwigsburg) folgen und Neues über die Welt von Asterix und Co. lernen:

Das Bild, das sich Kinder und Jugendliche von den Römern machen, wird bestimmt durch Medien, die alle kennen: Filme, Computerspiele oder Comics. Unter den Comics mit historischem Hintergrund dürfte die Serie der Asterix-Hefte wohl noch immer zu den berühmtesten zählen.

Der Vortrag wird gemeinsam mit den Hauptfiguren Asterix, Obelix und Idefix durch die Comics streifen und einzelne Episoden sowie Bilder auf ihre historische Wahrheit hin untersuchen. Was entspricht in den Heften tatsächlich der römischen Antike und was entspringt der Fantasie der Autoren? Um sich mit diesen Fragen beschäftigen zu können, muss auch ein zentrales Problem jeder historischen Forschung in diesem Zusammenhang angesprochen werden: Woher wissen wir überhaupt etwas über die Vergangenheit?

Insgesamt wird die Vorlesung versuchen, nah an den Comicstellen zu bleiben und ausgewählte Bild- und Textquellen mit den Kindern gemeinsam zu deuten.

Um Anmeldung wird gebeten unter:

www.kinderuni.ludwigsburg.de



FOKUS GRUNDSCHULE

Was lernen wir aus den Bildungsstudien? Antworten aus der Lehrerbildung

16:00 – 18:00 Uhr
(Hörsaal 1.201)

ab 15:30 Uhr
Willkommenskaffee
im Literatur-Café

In regelmäßigen Abständen werden Studien der empirischen Bildungsforschung mit großem Medienecho veröffentlicht. Kürzel wie PISA, IGLU, TIMSS oder IQB sind in aller Munde. Wenn, wie zuletzt bei der IQB-Studie 2016 geschehen, die Schülerleistungen in Baden-Württemberg nicht mehr überdurchschnittlich gut sind, ist die Aufregung oft groß und bei der Suche nach Ursachen für ein Abrutschen sind Schuldzuweisungen schnell bei der Hand.

So wurde zum Beispiel in der öffentlichen Debatte um die IQB-Studie („Bildungstrend“) immer wieder auf die Grundschule verwiesen, die die Grundlage in allen Fächern legt, insbesondere im Lesen, Schreiben und Rechnen, aber auch in der Fremdsprache oder im Sachunterricht.

Viele Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und Studierende sind dadurch verunsichert und fragen sich, wie Unterricht unter den vorhandenen Bedingungen am besten gelingen kann und die Schülerinnen und Schüler optimal gefördert werden können. Dabei lassen sich die Ergebnisse der Vergleichsstudien in der Regel nicht monokausal beantworten, sondern erfordern differenzierte Betrachtungen.

Die Veranstaltung möchte versuchen, Antworten aus der Fachdidaktik und Bildungswissenschaft auf die aufgeworfenen Fragen zu finden und daraus auch Erkenntnisse für die Lehrerbildung und Schulentwicklung zu ziehen. Sie richtet den Fokus dabei insbesondere auf die Kernfächer in der Grundschule.

Lehrerinnen und Lehrer, Eltern, Studierende und andere Interessierte sind herzlich eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten unter www.ph-ludwigsburg.de/lernfestival

Zunächst werden zwei Bildungsforscherinnen zu Wort kommen und in jeweils halbstündigen Kurzvorträgen die Ergebnisse ihrer Studien vorstellen:

Dr. Heike Wendt

TU Dortmund, Projektleiterin der Vergleichsuntersuchungen TIMSS (Trends in International Mathematics and Science Study) und IGLU (Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung)

Dr. Katrin Böhme

stellvertretende wissenschaftliche Leiterin der Bildungstrendstudien des IQB (Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen, Berlin)

Im Anschluss stehen die beiden Bildungsforscherinnen sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg aus verschiedenen Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Kultus und Schulpraxis für Fragen des Publikums zur Verfügung:

Prof. Dr. Charlotte Rechtsteiner

Mathematik

Prof. Dr. Jörg-U. Keßler

Englisch

Prof. Dr. Ingrid Barkow

Deutsch

Prof. Dr. Marco Ennemoser

Sonderpädagogik
(Kommunikation und Sprache)

Prof. Dr. Heike

Deckert-Peaceman

Erziehungswissenschaft,
Grundschulpädagogik

Anja Vocilka

Sachunterricht

Ministerialrätin

Ilse Petilliot-Becker

Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Michael Hirn

Schulleiter der Helene-Fernau-Horn-Schule Stuttgart
(SBBZ Sprache)

Ulrike Schiller

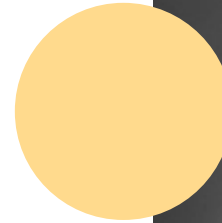
Schulleiterin der Grundschule
Pattonville

Moderation

Prof. Dr. Martin Fix

Rektor der PH Ludwigsburg

PH SLAM - DER POETRY SLAM AN DER PH



18:00 – 20:00 Uhr

Der PH Slam ist aus dem Kulturprogramm an der Hochschule nicht mehr wegzudenken. Bereits zum 25. Mal findet diese moderne Form des Dichterwettstreits, bei dem das Publikum über den Sieg entscheidet, an der PH und diesmal im Rahmen des Lernfestivals statt. Von 18:00 bis 20:00 Uhr können alle Autorinnen und Autoren ihre Texte in der Aula präsentieren. Es sind alle Textformen erlaubt, egal ob Lyrik, Prosa oder Rap. Einzige Bedingungen sind, dass der Text selbst geschrieben ist und in sieben Minuten ohne Requisiten auf die Bühne gebracht wird. Im Anschluss an alle Beiträge entscheidet das „Applausometer“ über die Gewinnerin oder den Gewinner. So erwartet die Besucher ein einzigartiger Abend mit Humor, Tiefgang, Nonsense und der Macht der Sprache.

Moderiert wird der Abend von dem bekannten Stuttgarter Slammer und Künstler Nikita Gorbunov.

Autorinnen und Autoren, die am dem Slam teilnehmen möchten, können sich bis zum 16. Juli bei Dr. Sabine Pfäfflin anmelden (pfaefflin@ph-ludwigsburg.de).



ABEND-PROGRAMM

Ab 18:00 Uhr

Am Abend des Lernfestivals sind alle Besucherinnen und Besucher, Studierende und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der PH zum Semesterabschlussgrillen „unter der Spinne“ eingeladen. Für die musikalische Begleitung sorgt die Jazz-Combo der Hochschule. Unter der Leitung von Gerhardt Mornhinweg spielt sie Jazz Standards, Funk und Soul in eigenen Arrangements. Die Musikerinnen und Musiker sind Studierende, Dozentinnen und Dozenten der PH Ludwigsburg:

Gerhardt Mornhinweg
Trompete & Leitung

Sarah Rieker
Gesang

Sabine Pfäfflin
Klavier

Felix Kolb
Gitarre

Ina Gerste
Saxofon

Bastian Schmid
Schlagzeug & Bass

Dennis Kaes
Schlagzeug & Bass

Arthus Gutmann
Percussion & Schlagzeug

Im Anschluss an das Konzert der Jazz Combo findet das Sommerfest des AStA auf dem Campus statt.



Das Lernfestival 2017 beruht auf der Initiative und dem Engagement aller Dozentinnen und Dozenten, Studierenden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, denen wir an dieser Stelle herzlich danken.

Wir bedanken uns auch für das Verständnis und die Kooperation bei allen Einrichtungen, die mit uns den Campus teilen.

Für die finanzielle Unterstützung danken wir herzlich:

- der Vereinigung der Freunde der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg
- der Kreissparkasse Ludwigsburg
- der Stadt Ludwigsburg
- dem Landkreis Ludwigsburg



PH Ludwigsburg
University of Education

Das offizielle
PH Ludwigsburg
Merchandising
mit neuen Artikeln!



www.phshop.de

Shop-Betreiber: MS-Print • Voithstraße 8/1 • 71640 Ludwigsburg
Sie erreichen uns telefonisch unter: 07141 / 8510-113



LAGEPLAN



- | | | | |
|-------|--|----|--|
| 1 2 | Pädagogische Hochschule Ludwigsburg PH | 7 | Pädagogische Hochschule Ludwigsburg PH |
| 3 | Sport-Schwimmhalle | 8 | Pädagogische Hochschule Ludwigsburg PH
Landesinstitut für Schulsport BW LIS |
| 4 | Pädagogische Hochschule Ludwigsburg PH
Hochschule für Finanzen und Verwaltung HVF | 8a | Pädagogische Hochschule Ludwigsburg PH |
| 5 | Pädagogische Hochschule Ludwigsburg PH
Hochschule für Finanzen und Verwaltung HVF
Pädagogische Hochschulbibliothek | 9 | Bild- und Theaterzentrum (BTZ) PH |
| 6 | Hochschule für Finanzen und Verwaltung HVF | 10 | Mensa |
| 6a | Didaktische Villa | 11 | Pädagogische Hochschule Ludwigsburg PH |
| | | 12 | Pädagogische Hochschule Ludwigsburg PH |